

DER HIT

Hier gibt es neun verschiedene Saunawelten.



Untertags quasi vor der Haustür die ersten Schwünge auf sonnengeküsste Pisten zaubern, danach im Hotel dem Wellbeing frönen – in chilligen Skypools oder Spas, in Saunen und Grotten, mit Haubenküche und edlen Tropfen. Von der perfekten Anbindung, von der idealen Symbiose, von der bequemen Kombination Sport und Entspannung träumen viele. Und immer mehr Wintersportler gönnen sich diesen Traum auch in der Realität. Typisches Sehnsuchts-Ziel: zum Beispiel das Hotel Tirol in Ischgl. Familiäres Klima, ein besonders schönes Hallenbad mit Ruheräumen, wenige Schritte zur Seilbahn, Abfahrt bis zur Haustür – kurz: Hier wird das Nonplusultra geboten. Schon das Ankommen ist für die Gäste eine Freude – eine großzügig dimensionier-

te Tiefgarage heißt die Urlauber willkommen. Nicht mit kalten Fingern das Gepäck ausräumen zu müssen, ist eines der Privilegien, das Skifahrer schätzen. Noch mehr Geheimtipps für Wintersportler finden Sie auf dieser und den nächsten Seiten. Wie etwa den Krallerhof in Leogang, von dem aus sich dem verwöhnten Gast neuerdings das „größte Skigebiet Österreichs“ erschließt: Der Skizirkus Saalbach Hinterglemm Leogang klotzt nun durch den Zusammenschluss mit Fieberbrunn mit beeindruckenden 270 Abfahrtskilometern. Die Tiroler haben sich die Allianz mit den Salzburger 20 Millionen Euro kosten lassen, die in eine neue Kabinenbahn und eine neue Piste mit modernster Beschneigung geflossen sind. Viel Spaß beim Gustieren – und einen schönen Winterurlaub!

Sie wollen dem weißen Rausch ganz nahe sein? An der Piste logieren und nach dem Skifahren im Spa regenerieren? Voilà: Eine feine Auswahl heimischer Top-Hotels!

Text: Andreas Jaros

Fotos: KADA/Brayn Reinhart, Dorint Hotels & Resorts, Hotel Zürserhof, Günter Standl, Luxuslodge/Günter Standl, traumbild.at/Foto Atelier Walkersdorfer

Kärnten MOUNTAIN RESORT FEUERBERG

Das Haus auf der Gerlitzten-Alpe auf 1.760 m wirbt zu Recht mit seinen familienfreundlichen Pisten. Der Skilift liegt gleich vor der Haustür und die Skipässe sind direkt im Hotel zu bekommen, das zu den führenden Kärntner Wellness-Anbietern zählt. Zahlreiche Angebote im Dezember und Jänner. www.hotel-feuerberg.at

TOP
Haubenküche
und Wein-
raritäten!



Neustift im Stubaital, Tirol JAGDHOF

Tagsüber am Stubaier Gletscher wedeln, danach in der 3.000-m²-Wellness-Oase oder in der privaten Spa-Suite chillen. Am 16. und 26. Dezember lockt ein Christmas-Special: 7 Nächte bleiben, aber nur 6 zahlen – **ab 1.554 Euro pro Person** inkl. Halbpension, Weihnachtsprogramm und Wellnessgutschein. www.hotel-jagdhof.at



MUSS MAN GESEHEN HABEN
Ein Skikeller, dem manche Winterurlauber sechs Sterne verleihen würden.

Ischgl, Tirol HOTEL TIROL

Beste Lage – direkt an der Silvretta-Seilbahn – und Gastfreundschaft zeichnen dieses angenehm leise Viersterne-Haus aus. Angebot „Ski Magic II“ (19. 12.–26. 12. oder eine Woche zwischen 6. 2. und 12. 3. 2016): 7 Nächte, Schlemmer-Halbpension sowie 6-Tages-Skipass für die Region Ischgl/Samnaun **ab 1.276 Euro pro Person** im Doppelzimmer. www.tirol-ischgl.at

GUT ZU WISSEN
Kostenloses
Anfängerskigelände
vor der Hoteltür!

Kals, Osttirol GRADONNA MOUNTAIN RESORT

„Europe's Leading Green Resort“ ist durch eine neue Erlebnispiste mit der Blauspitzabfahrt verbunden. Nach der Action am Berg droht die Qual der Wahl: kopfüber in die Pools des 3.000-m²-Spas, zur „Bergkräuter Lomi“-Massage oder in die erweiterten Relaxzonen der neuen „Superior“-Chalets? www.gradonna.at



Das macht richtig Lust aufs LEBEN:

5 Ausgaben*
um nur € 10,-



Ihre Vorteile:

- Preisvorteil
- Keine Portokosten
- Servicegarantie
- Immer aktuell

Mit Aktions-Nr.: 1325985
bestellen: 01/95 55 100
abo@lustaufsleben.at
meinabo.at/lustaufsleben

Wenn ich mich nicht 3 Hefte vor Ende meines Abonnements schriftlich melde, möchte ich Lust aufs Leben zu den jeweils gültigen Bedingungen für Jahresabonnenten weiterbeziehen. Ersparnis bezieht sich auf den Einzelkauf. Angebot ist nicht auf bestehende Abos anrechenbar. Ich bin damit einverstanden, dass die Verlagsgruppe News GmbH meine angegebenen Daten für die Übermittlung von Informationen über ihre Produkte und Abo-Angebote nutzt. Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Einverständniserklärung jederzeit unter abo@news.at widerrufen werden kann. Angebot gültig bis 29.02.2016. Druckfehler, Irrtümer & Preisänderungen vorbehalten.



ROSWITHA STADLOBER, in den 1980ern zweifache Slalom-Ski-Weltcup-Gesamtsiegerin und Mutter einer Spitzenlangläuferin, verrät, wie Sie einen optimalen Saisonstart hinlegen.

„NICHT MIT VOLLGAS BEGINNEN!“

Was gilt es zu beachten, ehe man sich zum ersten Mal wieder die Alpin- oder Langlauf-Ski anschnallt?

Roswitha Stadlober: Bitte nicht direkt vom Büro kommen! Ruhig angehen lassen, am Vorabend anreisen, akklimatisieren. Und man sollte einigermaßen fit sein. Im Vorfeld Ausdauer- und Krafttraining im Studio oder Verein betreiben. Für einen Marathon muss man sich auch 12 Wochen vorbereiten.

Wie holt sich der Hobbysportler am besten die Grundlagenausdauer?

Stadlober: Durch Laufen, Schwimmen, Radeln, zweimal die Woche Gymnastik. Ich mache auch Nordic Walking – das ist gut fürs Skifahren UND fürs Langlaufen. Ich trainiere aber nicht in der Ebene, sondern zum Beispiel Forstwege bergauf. Das ist überall möglich, von Wienerwald bis Zauchensee. Mit den Stöcken lassen sich zudem ganz einfache Übungen kreieren.

Wie soll das Aufwärmen aussehen, bevor es ernst wird mit der Jungfernfahrt?

Stadlober: Ganz kleine Dehnübungen, zum Beispiel ohne Ski in die Hocke gehen. Mit den Armen kreisen, hinten verschränken, über den Kopf dehnen. Langläufer sollten mit Bedacht in die Spur, nicht mit Vollgas. Falls die Schneebedingungen noch nicht optimal sind, ist die Verletzungsgefahr groß.

Eigene oder geliehene Ausrüstung?

Stadlober: Der Trend geht eindeutig zum Leihski – die sind in der Regel top. Schuhe braucht man auch nur dann kaufen, wenn man sie den ganzen Winter viel benutzt.

Was kann die Gaudi jetzt noch trüben?

Stadlober: Wenn man die Nacht zuvor zu tief ins Glas geschaut hat. Man sollte möglichst fit und ausgeruht an den Start gehen.



Seefeld, Tirol DORINT ALPIN RESORT

Hier kommen Langläufer auf ihre Kosten, die sich nicht um alles selbst kümmern und in einem Kurs ihre Technik verbessern möchten: Das Package „Naturalent“ inkludiert 4 Übernachtungen mit Halbpension sowie einen Dreitages-Langlaufpass für die Olympiaregion Seefeld und eine Ganzkörpermassage. Der Preis von **429 Euro pro Person** im Doppelzimmer ist bis in den April hinein gültig. Ausrüstung und Privatstunden sind extra zu bezahlen. www.dorint.com/seefeld

PERFEKTE LAGE

Direkt an der Talstation der Rosshüttenbahn.

GEHEIM-TIPP

Beheizter Infinity-Außenpool und Kaffee-Peeling im Traum-Spa.



Fotos: Mountain Resort Feuerberg, Relais & Châteaux Jagdhof, Hotel Tirol, www.schultz-ski.at

Saalbach-Hinterglemm, Salzburg ALPIN JUWEL

Spektakulär direkt an der Skipiste gelegen, mit „Over the Edge“-Panoramapool. Weihnachtsangebot ab 18. oder 19. Dezember: 7=6, Halbpension, 6-Tages-Skipass oder Beauty-Paket plus Wellnessgutschein und Weihnachtsprogramm **ab 1.260 Euro pro Person** im Doppelzimmer. www.alpinjuwel.at



DAS BESTE

„Alpinveda“-Spa mit einem Therapeuten aus Sri Lanka.

Zürs, Vorarlberg ZÜRSERHOF

Das Luxushotel mitten in einem weltberühmten Skigebiet verleitet so manchen Pisten-Flitzer oder Schneeschuhwanderer zu frühzeitiger Heimkehr: Zu verlockend ist das ein Jahr alte, lichtdurchflutete Aureus-Spa auf 1.700 m² in einem eigenen Gebäude, das Treatments auf höchstem Niveau verspricht. Auch kulinarisch spielt man in der Champions League – u. a. mit 200 verschiedenen Käsespezialitäten. www.zuerseerhof.at



DER HIT

Ein eigener Spa-Butler als Gipfel der Exklusivität.

Weitere Pistenperlen

ALPS RESIDENCE, Steiermark und Kärnten. Appartements und Chalets in Ferien- und Almdörfern in Regionen wie dem Murtal, der Turracher Höhe und Hohentauern. Für Individualisten! www.alps-residence.com

DOLOMITEN RESIDENZ SPORHOTEL SILLIAN, Osttirol. Nur einen Schneeballwurf vom Gondelanstieg ins Skizentrum Hochpustertal entfernt. www.schultz-ski.at/hotels/sporthotel-sillian

KRALLERHOF, Leogang, Salzburg. Der jüngste Trumpf des Hotelklassikers: Direkt von der Unterkunft mit der neuen Steinbergbahn zur Steinbergpiste – einer 4,7 km langen Familienabfahrt. www.krallerhof.com

ALPSLODGE, Tirol. Inmitten der Idylle des Sonnenplateaus Serfaus-Fiss-Ladis, mit eigener Skylounge für den Cinemascope-Blick. www.lifestylehotels.net

FORSTHOFALM, Leogang, Salzburg. Stimmiges Holzhotel auf 1.050 m mit coolen Sky-Spa, Rooftop-Pool und veganen Speisen. www.forsthofalm.com

FALKENSTEINER SCHLADMING, Steiermark. Von der Designherberge in der WM-Stadt zur Talstation der Planai-Seilbahnen sind es nur wenige Schritte. www.falkensteiner.com/de/hotel/schladming

JAGDSCHLOSS KÜHTAI, Tirol. Fürstlich wohnen und sich königlich austoben auf 45 familienfreundlichen Pisten. www.jagdschloss.at



FÜR DIE LADYS

Schminkberatung mit Make-up-Artistin Lisa.

Annaberg, Salzburg LUXUSLODGE „ZEIT ZUM LEBEN“

Schon allein der grandiose Blick auf die Bischofsmütze des Dachstein-Massivs lässt so manchen Gast die Pudelhäube ziehen. Und dann erst die exquisiten Chalets mit eigenem Wellness-Bereich (Zirbenholzsaua, Badezuber im Freien, Ruhezonen), Skiraum und Carport! Angebot „Ski und Genuss at its best – in Dachstein-West“: 3 Übernachtungen, persönlicher Skiguide für einen halben Tag, Welcome-Drink und Frühstückskorb **ab 440 Euro pro Person**. www.luxuslodge.at